Kurzbericht

Deutsches Museum Nürnberg

Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum

Augustinerhof 4
90403 Nürnberg

Tel: +49 91 12 15 48 88 0

besucherservice-dmn@deutsches-museum.de
www.deutsches-museum.de/nuernberg

Herzlich willkommen!

Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter – und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Tauchen Sie ein in die Welt der Cyborgs, begleiten Sie uns in die smart City oder führen Sie im Weltraum ein Andockmanöver an die ISS durch. Zahlreiche Installationen, Mitmachstationen und buchbare Laborangebote machen unseren Weg in die Zukunft erlebbar.

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum

90403 Nürnberg, Zertifikats-ID: PA-13337-2026

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

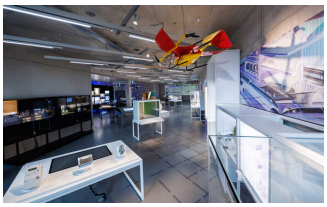
eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juli 2026 – Juni 2029

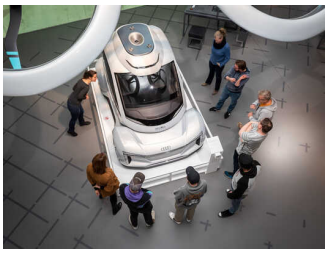
die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

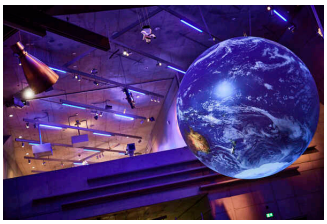
sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg

Deutsches Museum Nürnberg

Überblick

- Das Museum ist Teil des modernen, futuristisch anmutenden Gebäudekomplexes "Augustinerhof" inmitten der Altstadt.
- Fünf Themenfelder sind auf drei Etagen interaktiv erlebbar: "Arbeit und Alltag", "Körper und Geist", "System Stadt", "System Erde" sowie "Raum und Zeit"
- Das Museum verfügt über einen Museumshop im Foyer
- Tickets sollten online gebucht werden

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Stufenloser Zugang und alle weiteren für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Aufzug erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge / Türen,
- WC für Menschen mit Behinderung
- kontrastierende Stufenkanten
- Assistenzhunde willkommen
- Informationen in Braille- oder Prismenschrift
- Taktile Angebote (Tastmodell, Lageplan o.ä.)
- Angebote in bildhafter Sprache (Führung, Audioguide)
- Informationen dargestellt mit Piktogrammen oder Bildern
- Führungen auf Anfrage

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die nächste Bushaltestelle "Weintraubengasse" ist ca. 150 entfernt.
- Es gibt zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung (100 m vom Eingang entfernt).
- Ein Park-/Stellplatz ist mindestens 350 cm breit und 530 cm lang.
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. über einen Aufzug zugänglich. Türschwellen sind max. 2 cm hoch.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 210 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 90 cm breit.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Der Ticketschalter ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar und erkennbar
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, mobile Museumshocker
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für gehörlose Menschen".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keine induktive Höranlage am Ticketschalter.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm (z.B. bei Fueralarm).
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Es werden keine Führungen mit FM-Anlagen oder in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ermöglicht.
- Auf der Website sind Videos in Deutscher Gebärdensprache und Untertitel vorhanden

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und teilweise barrierefrei für blinde Menschen".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Gehbahnen in den Fluren, auf den Wegen zum und vom Aufzug, im Treppenbereich, im Eingangsbereich, im Foyer etc. sind taktil erfassbar (Bodenindikatoren). In den Ausstellungsräumen sind keine Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Treppen weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen über die Exponate werden akustisch vermittelt.
- Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Der Ticketschalter/Informationstresen ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

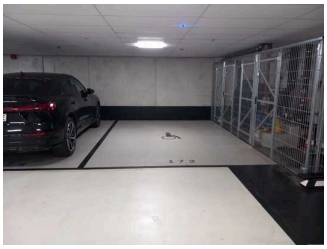
Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

ÖPNV

©Hermann Liebert

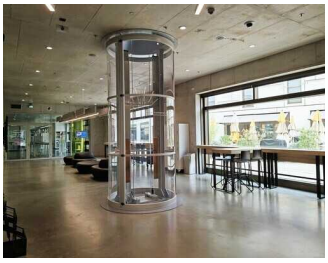
Parken

©Hermann Liebert



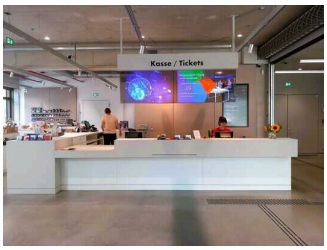
Parken

©Hermann Liebert



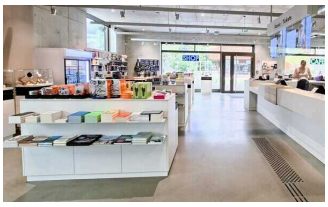
Foyer mit Ticketcounter (EG)

©Hermann Liebert



Foyer mit Ticketcounter (EG)

©Hermann Liebert

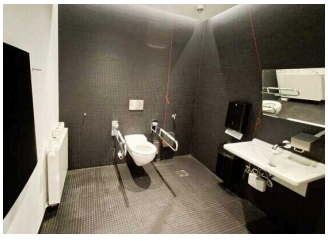


Museums Shop mit kleinem Cafe (EG)

©Hermann Liebert

Museums Shop mit kleinem Cafe (EG)

©Hermann Liebert



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (EG)

©Hermann Liebert

Ausstellungsräume (1. bis 3. OG)

©Hermann Liebert

Ausstellungsräume (1. bis 3. OG)

©Hermann Liebert

Ausstellungsräume (1. bis 3. OG)

©Hermann Liebert

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen